

Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

FSV Dauernheim : TTC Nidda 1968 II
Mittwoch, 17.04.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Wirth für den FSV Dauernheim in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 22:14 in den Sätzen gewannen die Spieler vom FSV Dauernheim ihr Heimspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 gegen den TTC Nidda 1968 II. Rund 2 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Oliver Schwuchow den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Wahl / Mickel gegen Schäfer / Launspach durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht einen Satzgewinn überließen Wirth / Schwuchow ihren Gegner Straub / Zweiböhmer beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Edgar Wirth gewann sein Spiel gegen Jürgen Launspach überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Jürgen Wahl und Hans-Wilhelm Schäfer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gelang es Uwe Mickel die Gastspielerin Angela Zweiböhmer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Hermann Straub konnte Oliver Schwuchow danach den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Hans-Wilhelm Schäfer kam Edgar Wirth nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diesen Sieg liegt Wirth nun bei einer Saison-Bilanz von 25:13, während Schäfer nach diesem Einzel eine Statistik von 18:10 zu verbuchen hat. Jürgen Wahl verlor sein Spiel indes gegen Jürgen Launspach unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit 1:3 verlor Uwe Mickel seine Partie gegen Hermann Straub, in die Straub im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Beim 3:0 gegen Angela Zweiböhmer fand Oliver Schwuchow indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des FSV Dauernheim zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der FSV Dauernheim nun ein Punkteverhältnis von 27:15 auf dem Konto, während der TTC Nidda 1968 II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 25:17 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV 1908 Kefenrod II (FSV Dauernheim) bzw. gegen VFR Ulfa 1929 (TTC Nidda 1968 II).

Statistik:

FSV Dauernheim

Doppel: Wahl / Mickel 1:0, Wirth / Schwuchow 1:0

Einzel: E. Wirth 2:0, J. Wahl 0:2, U. Mickel 1:1, O. Schwuchow 1:1

TTC Nidda 1968 II

Doppel: Schäfer / Launspach 0:1, Straub / Zweiböhmer 0:1

Einzel: H. Schäfer 1:1, J. Launspach 1:1, H. Straub 2:0, A. Zweiböhmer 0:2